

## **Politik und Geschlecht**

Problem: Die Unterrepräsentierung von Frauen in Führungspositionen ändert sich trotz Quotenregelungen, Gatekeeper und neuen Rekrutierungsmustern nicht.

### **Handlungsempfehlungen**

- 1) Die Vorbildfunktion von Parteien und Gewerkschaften muss ernst genommen werden, d.h. die Quotenregelungen muss eingehalten und eine Nichteinhaltung sanktioniert werden, z.B. durch die Einführung einer Rechenschaftspflicht.
- 2) Auch Männer in Führungs- und Schlüsselpositionen müssen für das Thema sensibilisiert werden.
- 3) Mehrfachdiskriminierungen, die nicht nur Frauen betreffen, müssen benannt werden, um eine stärkere Sensibilisierung innerhalb der Gesellschaft zu erzielen.
- 4) Durch Mentoringprogramme, die Schaffung sozialer Räume sowie die Ernsthaftigkeit der Vorbildfunktion könnte eine neue politische Kultur entstehen.
- 5) Die Gesellschaft benötigt einen neuen Geschlechtervertrag, der eine Humanisierung von Politik und Arbeitswelt beinhaltet.
- 6) Eine Datenbank für Aufsichtsräte könnte zur Förderung der Vernetzung in diesem Themenfeld beitragen.
- 7) Mehr politische Direktkandidaturen für Frauen.